

Pressemitteilung

6. Dezember 2012

NRW denkt nach(haltig) 2012: Die Gewinner stehen fest

NRW-Medienministerin Dr. Angelica Schwall-Düren zeichnet neun Preisträger aus / Große Bandbreite bei den Gewinnern

(Marl/Düsseldorf) Heute wurden in Düsseldorf insgesamt neun Gewinner des Wettbewerbs „NRW denkt nach(haltig)“ ausgezeichnet. Die Preise in einer Gesamthöhe von 6.500 Euro gehen an Beiträge, die sich vorbildlich mit nachhaltigem Handeln auseinandersetzen. Insgesamt waren 60 freie Projektbeiträge und 500 Veranstaltungen im Rennen.

Die Bandbreite der Preisträger spiegelt das große Engagement in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Soziales wider. Projekte, die sich mit Recyclingideen, der Konzeption einer nachhaltigen Designmesse und einer klimafreundlichen Modellstadt befassen, wurden ebenso ausgezeichnet wie zwei Projekte, die sich für mehr Integration und Inklusion einsetzen. Daneben erhielten Maßnahmen für eine bessere interkulturelle Verständigung einen Preis, ebenso wie eine Veranstaltung zu Partizipation und Politik der Zukunft. Weiterhin wurde eine innovative Hilfe von Senioren für Senioren mit einem Preis bedacht, sowie eine Veranstaltung, die die Möglichkeiten der technologischen Vernetzung für mehr Gerechtigkeit nutzen will.

Überreicht wurden die Preise von NRW-Medienministerin Dr. Angelica Schwall-Düren: „Nachhaltigkeit wird für immer mehr Menschen ein wichtiges Thema. Unsere Gewinner haben dies bereits in die Tat umgesetzt. Damit können sie anderen als Vorbild dienen. Ich freue mich sehr, wenn diese erfolgreichen Projekte eine weitere Verankerung des Nachhaltigkeits-Gedankens in unserer Gesellschaft unterstützen.“

„Gerne nutzen wir die Gelegenheit, als Wettbewerbspartner den sozialen Aspekt des nachhaltigen Handelns in den Mittelpunkt zu stellen“, ergänzt Wilfried Theißen von der Stiftung Gemeinsam Handeln. Die Stiftung des Paritätischen NRW stellte Geldpreise in Höhe von 3.000 € zur Verfügung, um diejenigen Einrichtungen auszuzeichnen, die sich mit Themen wie Generationengerechtigkeit, gesellschaftliches Miteinander, interkultureller Austausch und Inklusion auseinandersetzen.

Die Klimainitiative Essen schließlich setzte den Fokus auf Klimafragen. „Mit der Auszeichnung der EcoCity unterstützen wir ein Projekt, das

Grimme-Institut

Eduard-Weitsch-Weg 25
D-45768 Marl

Postfach 1148
D-45741 Marl

www.grimme-institut.de
info@grimme-institut.de

Telefon 0 23 65 / 91 89 -0
Fax 0 23 65 / 91 89 89

Direktor/Geschäftsführer
Uwe Kammann

beispielhaft für die vielen Initiativen und Ideen steht, mit denen engagierte Zusammenschlüsse und Einrichtungen einen Beitrag zum Klimaschutz von heute und morgen leisten wollen," sagte Klaus Kordowski als Vertreter der Initiative.

Hier die Preisträger in der Übersicht:

- Städtisches Gymnasium Schmallebenberg: „Schülerfirma AUS ALT MACH NEU“
- bureau gruen – Kulturmanagement, Nachhaltigkeitscoaching & Design, Köln: „ökoRausch 2012“
- Evangelische Jugend Dortmund: „EcoCity – die klimafreundliche Modellstadt“ (Gemeinschaftliche Ehrung der Klimainitiative Essen und der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien NRW)
- The Global Experience e. V., Münster: „Youth in Dialogue“ (Sonderpreis „Globales Lernen“)
- Allerweltshaus Köln e. V.: „Stimmen Afrikas“ (Sonderpreis „Globales Lernen“)
- Aachener Nachbarschaftsring Öcher Frönnde e. V.: „Stundengutschrift – ‚Zeitrente‘“ (Preis für soziale Nachhaltigkeit der Stiftung „Gemeinsam Handeln“)
- Förderschule Uppenbergschule, Münster: „Über Grenzen hinaus“ (Preis für soziale Nachhaltigkeit der Stiftung „Gemeinsam Handeln“)
- Eine Welt Forum Aachen e. V.: „Weltfest 2012 – Vernetzt Euch: Stärkt die Gerechtigkeit“ (Preis für soziale Nachhaltigkeit der Stiftung „Gemeinsam Handeln“)
- Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e. V., Essen: „Jugend inklusive - global engagiert“ (Hauptpreis für soziale Nachhaltigkeit der Stiftung „Gemeinsam Handeln“)

„NRW denkt nach(haltig)“ ist ein offizielles Projekt der UN-Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Auftraggeberin von „NRW denkt nach(haltig)“ ist die Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen, Dr. Angelica Schwall-Düren. Unterstützt wird „NRW denkt nach(haltig)“ vom NaturGut Ophoven in Leverkusen. Das Grimme-Institut ist mit der Projektleitung betraut.

Grimme-Institut

Eduard-Weitsch-Weg 25
D-45768 Marl

Postfach 1148
D-45741 Marl

www.grimme-institut.de
info@grimme-institut.de

Telefon 0 23 65 / 91 89 -0
Fax 0 23 65 / 91 89 89

Direktor/Geschäftsführer
Uwe Kammann

Weitere Informationen zum Wettbewerb und Fotos der Preisträger gibt es unter: www.nrw-denkt-nachhaltig.de.

Weitere Informationen:

Annette Schneider
Projektleitung „NRW denkt nach(haltig)“
Telefon: 02365 9189-39
Telefax: 02365 9189-89
E-Mail: schneider@grimme-institut.de

Henning Severin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 02365 9189-57
Telefax: 02365 9189-89
E-Mail: presse@grimme-institut.de

Grimme-Institut

Eduard-Weitsch-Weg 25
D-45768 Marl

Postfach 1148
D-45741 Marl

www.grimme-institut.de
info@grimme-institut.de

Telefon 0 23 65 / 91 89 -0
Fax 0 23 65 / 91 89 89

Direktor/Geschäftsführer
Uwe Kammann